



**Wir heißen Sie herzlich  
Willkommen an der 3. Gesamtschule Gütersloh**



**Informationen für unsere Eltern auf einen Blick**





## Grußwort des Schulleiters

Liebe Eltern,  
ich heiße Sie und Ihr Kind ganz herzlich willkommen in der Schulgemeinde der 3.Gesamtschule!  
Ein Schulwechsel ist für alle Beteiligten ein sehr aufregendes Ereignis und wird häufig von vielen Fragen begleitet. Viele Antworten finden Sie in dieser Broschüre, denn sie enthält die wichtigsten Informationen über unsere Schule und soll Sie dabei unterstützen sich bei uns besonders in den ersten Tagen besser zu orientieren.  
Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen erfolgreichen Start an der 3. Gesamtschule.  
Herzliche Grüße

Marcus Göcke  
-Schulleiter-



## Das Leitungsteam der 3. Gesamtschule

<b>Schulleitung:</b> Marcus Göcke
<b>Stellvertretende Schulleitung:</b> Katharina Hardieck
<b>Abteilungsleitung I (Klasse 5-7):</b> Marc Charles

## Verwaltung

<b>Sekretariat:</b> Frau Offers
<b>Hausmeister:</b> Herr Lübking



## Das Kollegium / die Klassenleitung

<b>5a</b>	Frau Rehberg, Frau Ellbracht
<b>5b</b>	Frau Scherer, Herr Yilmaz
<b>5c</b>	Frau Strietzel, Herr Balcioglu
<b>5d</b>	Frau Küppers, Herr Elstner
<b>6a</b>	Frau Brinkmann, Herr Cigrin
<b>6b</b>	Frau Kropp, Herr Charles
<b>6c</b>	Frau Mühlenbruch, Frau Neumann
<b>6d</b>	Frau Kreyenhagen, Herr Langkau
<b>7a</b>	Frau Hötte, Frau Rottmann
<b>7b</b>	Frau Deventer-Karp, Herr Batmaz
<b>7c</b>	Frau Goliewski, Frau Hülsmann
<b>7d</b>	Frau Hardieck, Herr Kampmann

## Wichtige Informationen von A bis Z



### Abschlüsse

An der Gesamtschule können **alle Abschlüsse** der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden können.

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11(EF) bis 13 (Q2). In die Klassen 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung über, d.h. ein Sitzenbleiben ist nicht vorgesehen.

Weiterführende Informationen zu den Schulabschlüssen befinden sich im Schulnavigator.

### Allgemeines

#### Unterrichtsfächer und Lernbereiche an der 3. Gesamtschule

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern erteilt:

- \* Deutsch
- \* Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft/Politik)
- \* Englisch
- \* Mathematik
- \* Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- \* Arbeitslehre (Technik/Hauswirtschaft)
- \* Musik/Kunst
- \* Religionslehre
- \* Sport

### **Differenzierung zwischen G- und E- Kursen**

Der Unterricht auf **Grund-** und **Erweiterungsebene** beginnt ab **Klasse 7** in Englisch und Mathematik, ab **Klasse 8 oder 9** in Deutsch und ab **Klasse 9** in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungsebene wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzliche Förderangebote begleiten den Wechsel der Leistungsebene und ermöglichen z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

### **Ergänzungsstunden**

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Naturwissenschaften, den Fremdsprachen und dem Fach des Wahlpflichtunterrichts.

### **Wahlpflichtbereich I**

In Klasse 7 werden die

Fächer *Spanisch, Französisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre und Darstellen und Gestalten* als weitere Schwerpunktfächer angeboten. Aus diesem Angebot wird ein Fach verpflichtend gewählt und gilt bis zum Abschluss der Sekundarstufe I als weiteres Hauptfach. Dazu gibt es zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

### **Gymnasiale Oberstufe**

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort und führt zum Abitur. Die Oberstufe umfasst an der Gesamtschule, wie an den Gymnasien auch, die Jahrgänge EF bis Q2 und dauert 3 Jahre.



### **Arbeitsgemeinschaften**

Durch den Einsatz unserer Kollegen\*innen bieten wir in jedem Schulhalbjahr für den Jahrgang 5 und 6 ein vielfältiges AG-Angebot an. Dieses reicht von sportlichen und kreativen Kursen bis zu Scout- und Erste Hilfe-Ausbildungen, Robotik und Upcycling. Die AG findet einmal in der Woche in der 6. Stunde statt. Am Anfang des Schuljahres wählt Ihr Kind je nach seinen besonderen Stärken und Neigungen eine AG, die es bis zum Halbjahresende verpflichtend besucht. Auch Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, eine AG anzubieten.



### **Beratungslehrerteam Natalia Oliveira Ruiz (Schulsozialarbeiterin), Uta Brinkmann (Beratungslehrerin), Heidi Brinke (MPT)**

Die Schulsozialarbeit unterstützt und begleitet Kinder und Jugendliche bei Problemlagen oder in herausfordernden Lebenssituationen. Auch für Sie als Eltern ist die Schulsozialarbeit beratend und unterstützend da und hilft bei dem Kontakt mit außerschulischen Unterstützungssystemen (Jugendamt, Jobcenter etc.). Die Beratung und Begleitung durch die Schulsozialarbeit unterliegen der Schweigepflicht.



### Betreuung

An unseren kurzen Tagen am Dienstag und Freitag bieten wir in der Schule nachmittags eine Betreuung bis 15.30 Uhr an. Angeboten wird die Betreuung durch unseren Partner das SPI Gütersloh. Weitere Informationen sind über das Sekretariat erhältlich.



### Beurlaubung/ Freistellung

Für Ihr Kind besteht die allgemeine Schulpflicht. Sie als Eltern sind dafür verantwortlich, dass Ihr Kind regelmäßig und pünktlich am Unterricht teilnimmt. Möchten Sie Ihr Kind einmal vom Unterricht freistellen lassen, ist vorher ein schriftlicher Antrag an das Klassenlehrerteam (bei mehr als drei Tagen an den Schulleiter) zu stellen. Urlaubsreisen gelten dabei nicht als Freistellungsgrund, und auch Arzttermine sind nach Möglichkeit außerhalb der Unterrichtszeiten zu legen.



### Bibliotheksausweis

Da wir eng mit Frau Borner aus der Stadtbibliothek zusammenarbeiten, kann ein Bibliotheksausweis über die Deutschlehrer\*innen kostenlos erworben werden. In regelmäßigen Abständen gehen die Schüler\*innen in einer Lesestunde gehen die Schüler\*innen mit ihrer Deutschlehrkraft in die gut sortierte Bibliothek der Freiherr vom Stein Realschule. Dort können sie in Ruhe in den Büchern schmökern und sich nach Herzenslust Bücher ausleihen. Nach Ende der Leihfrist von 4 Wochen können die Schüler\*innen die Bücher in der Mediothek unserer Schule in den Mittagspausen bei den Lesescouts abgeben. Dazu wird der Bibliotheksausweis benötigt. Bei Fragen können Frau Borner und Frau Kreyenhagen angesprochen werden. Natürlich können Sie und Ihr Kind jederzeit privat die Stadtbibliothek aufsuchen und dort sämtliche Medien entleihen. Die entlehnten Bücher aus der Stadtbibliothek müssen auch wieder in der Stadtbibliothek abgegeben werden.



### Classroom Management

Der Begriff Classroom Management lässt sich mit **Klassenführung übersetzen** und ist ein wichtiges Merkmal guten Unterrichts, denn Klassenführung und Unterricht hängen eng zusammen. Unser Ziel ist eine gute **Organisation** einer Lerngruppe, verknüpft mit einem guten Unterricht, der **störungs- und ablenkungsfreies Lernen** ermöglicht. Beispiele für die Umsetzung unseres Classroom Managements sind die Schaffung eines **lernförderlichen** Klimas, eine **vorbereitete Lernumgebung** und eine **klare Strukturierung** des Klassenraumes. Dazu gehören Austauschmöglichkeiten für die Lernenden, z.B. in der Form von Haltestellen, eine Strukturierung der Unterrichtsstunden, z.B. mit Hilfe von Stundenabläufen und das Angebot von Hilfe- und Fordersystemen, z.B. durch Tipp- und Zusatzstationen.





### DaZ – Deutsch als Zweitsprache

Schüler\*innen mit Migrationshintergrund sind besonderen Anstrengungen ausgesetzt, da einige von ihnen noch nicht lange in Deutschland leben. Sie müssen sich nicht nur an die neue Kultur und an ein neues Schulsystem gewöhnen, sondern auch noch eine neue Sprache erlernen. Wir bieten diesen Kindern durch geschulte Kollegen\*innen eine gezielte Förderung in der deutschen Alltagssprache, die unterrichtsbegleitend stattfindet.



### Diagnose

Da jedes Kind unter unterschiedlichen Bedingungen aufwächst, ist die individuelle Förderung eine wichtige Voraussetzung für den Bildungs- und Lernerfolg. Um jedes Kind zielgerichtet zu fordern und zu fördern, ist der diagnostische Blick und der enge Austausch im Team sehr wichtig. Dazu führen wir verschiedene Diagnose- und Testverfahren sinnvoll und zielgerichtet durch.



### Differenzierung

Neben der Fachleistungsdifferenzierung, (E- und G-Kurse) ab Klasse 7 ist in einer Schule des gemeinsamen Lernens das optimale individuelle Lernen bei großer Heterogenität in Einklang zu bringen. Differenzierung ist ein zentrales Element des Unterrichts ab der 5. Klasse und zielt auf die Stärkung der Lernenden und die Förderung der Lernentwicklung ab. Bei der Individualisierung des Lernens in einer größeren Lerngruppe, haben die Schüler\*innen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Angeboten zu üben und ihre Stärken einzubringen. Sie können aus Aufgaben und Arbeitsaufträgen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad wählen. Lernen wird als ein individueller, selbst gesteuerter Prozess gesehen, der systematische Unterstützung, Anleitung, Anregung, Begleitung, Reflexion und Beurteilung benötigt.



### Digital unterstützter Unterricht - Medienerziehung

Ein besonderes Merkmal unserer Schule ist die digitale Ausstattung. So verfügt jeder Raum über einen Legamaster, der die klassische Tafel ersetzt. Im gesamten Gebäude gibt es ein flächendeckendes WLAN. Alle Klassen in Jahrgang 5 und 6 sind mit iPad-Koffern ausgestattet (16 Geräte). Mit den Ipad-geräten werden Unterrichtsinhalte digital aufbereitet und können individuell angepasst werden. Alle Schüler\*innen verfügen über einen eigenen Zugang zu unserem schulinternen Netzwerk und können so jederzeit auf ihre digitalen Unterlagen zugreifen. Eine 1:1 Ausstattung ab Jahrgang 7 wird aktuell geplant und vorbereitet.

In diesem Zusammenhang ist uns die Medienerziehung an unserer Schule besonders wichtig. Der **kritische Umgang** und die sinnvolle Nutzung der modernen Medien stehen dabei im Mittelpunkt. So betrachten wir die Medienerziehung als 4. Kulturkompetenz neben Lesen, Schreiben und Rechnen.



### Elternmitwirkung / Elternforum

Da wir eine wachsende Schule sind, haben Sie als Eltern die Möglichkeit unser Schulleben mit zu gestalten und zu prägen. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns als **pädagogisches Forum** mit interessierten Eltern, um Ideen und Wünsche für schulische Projekte oder Vorhaben zu besprechen, zu planen und umzusetzen. Die Termine für die Treffen erfahren Sie in einer persönlichen Einladung.

Da uns die Zusammenarbeit und der Austausch mit Ihnen sehr wichtig ist, laden wir auch zu **Themen- und Infoabenden** ein, um Sie über unsere pädagogische Arbeit zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Außerdem können Sie sich über die **Klassen-** und **Schulpflegschaft** mit anderen Eltern vernetzen und Mitglied der **Schulkonferenz** werden. Sie können an **Fachkonferenzen** teilnehmen und Ideen und Wünsche für die Inhalte des jeweiligen Faches einbringen.

Auch freuen wir uns, wenn Sie unser **AG-Angebot** bereichern und eine AG anbieten möchten. Bei **Klassen-** oder **Schulfesten** sind wir ebenfalls für Ihr Engagement dankbar.



### Fordern und Fördern

Im Rahmen unserer individuellen Förderung bieten wir dienstags in der 5. Stunde zusätzliche Förder- und Forderangebote in Kleingruppen an, wie z.B. LRS-Förderung, "Mathe sicher können" oder DaZ. Schüler\*innen mit besonderen Interessen oder Stärken können in der Forderstunde mit Unterstützung einer Lehrkraft an eigenen Projekten arbeiten, die sie ggf. auch in einer Jahrgangversammlung vorstellen.



### Förderverein

Der Förderverein der 3. Gesamtschule freut sich über neue Mitglieder, die Interesse haben, mit Ideen und Tatkraft das Schulleben zu unterstützen. Über die aktuelle Arbeit des Fördervereins, sowie den regelmäßigen Treffen, werden Sie direkt im persönlichen Anschreiben vom Förderverein informiert.



### Fremdsprachen

Neben Englisch, bieten wir Spanisch, Französisch und Latein (geplant) als weitere Fremdsprachen an unserer Schule an.



### Hausaufgaben

An der Gesamtschule gibt es keine Hausaufgaben. Zum Üben und Festigen des Unterrichtsstoffes gibt es 3 Ergänzungsstunden in der Woche, in denen individuell und differenziert der Unterrichtsstoff nachbereitet und vertieft wird. Lediglich das Üben von Vokabeln oder das Vorbereiten von Leistungskontrollen müssen zuhause erledigt werden.



### Homepage

Unsere Homepage wird stets aktualisiert. Wichtige Informationen, Termine und Neuigkeiten können Sie dort nachlesen: [www.dritte-gesamtschule-gt.de](http://www.dritte-gesamtschule-gt.de)



### Inklusion

Inklusion bedeutet für uns die gleichwertige Beschulung aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, weltanschaulichen/religiösen Überzeugungen, Erfahrungen, Begabung, Behinderung, sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, Interessen und Erwartungen. Jeder und jede hat den Anspruch auf optimale, individuelle Entwicklung und Unterrichtung. Schüler werden nicht integriert. Schüler werden nicht inkludiert. Alle bleiben einfach zusammen. **Die dritte Gesamtschule ist eine Schule für alle.**



### Klassenrat

Den Abschluss einer jeden Woche bildet am Freitag der Klassenrat. Im Klassenrat werden Themen, die sich im Laufe der Woche angesammelt haben, besprochen und diskutiert. Zum Beginn des Klassenrates werden unterschiedliche Aufgaben verteilt. So gibt es z.B. immer einen Moderator und auch einen Zeit- und Regelwächter.



### Kennenlernfahrt

Ein Highlight im 1. Schulhalbjahr in Jahrgang 5 ist sicherlich die Kennenlernfahrt nach "Haus Neuland" in die Nähe von Bielefeld. Wie der Name es schon sagt, liegt der Schwerpunkt der 3-tägigen Fahrt auf dem Thema "Klasse werden!" und gehört zu einem ersten Baustein unseres Sozialtrainings.



### LRS-Förderung

Unsere Schüler\*innen werden zu Beginn des 5. Jahrgangs mit ausgewählten Standardtestverfahren im Hören, Lesen und Schreiben getestet. Dieser Test bietet ein Diagnoseinstrument, um Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Schreibens festzustellen. Der Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Schreibens (LRS) wird gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten der betroffenen Schüler\*innen festgelegt. Er erfolgt auch auf Basis der Klassenarbeitstypen und nach individuellem Bedarf der Schüler\*innen.

Wir sind bestrebt allen Schüler\*innen Möglichkeiten anzubieten, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen und Schreiben einzuüben und zu vertiefen. Daher arbeiten wir mit dem **ReLV Konzept**, das die meisten Schüler\*innen bereits aus ihren Grundschulen im Kreis Gütersloh kennen.





### Mediothek

Die Mediothek befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes der Jahrgangsstufe 7. In den Pausen wird die Mediothek geöffnet, so dass die Möglichkeit besteht, sich in Ruhe zurückzuziehen, ein Buch zu lesen, Spiele zu spielen oder sich einfach kurz auszuruhen.



### Mensa

Als Ganztagschule bieten wir an den langen Schultagen in unserer Mittagspause in der Zeit von 12.35 - 13.30 Uhr eine Auswahl aus verschiedenen warmen Gerichten an. Selbstverständlich können in der Mensa auch selbst mitgebrachte Speisen und Getränke gemeinsam mit den Mitschülern eingenommen werden. Am Kiosk gibt es kleine Snacks und Getränke.



### Navi (Schulplaner)

Das Navi wird zu Beginn des Schuljahres an die Schüler\*innen verteilt und kostet 5 Euro. Machen Sie sich und Ihr Kind mit dem Navi vertraut und lesen es gemeinsam durch. Darin finden Sie unter anderem wichtige Adressen und Telefonnummern der Schule, ein Merkblatt zu Krankmeldung und Unterrichtsbefreiung und eine Übersicht über die einzelnen Schulwochen und das komplette Schuljahr.

Es ist eine wichtige **Kommunikationsgrundlage zwischen Elternhaus und Klassenlehrerteam**, so werden z.B. Entschuldigungen, fehlendes Unterrichtsmaterial, Termine, Änderungen im Stundenplan oder individuelle Nachrichten dort notiert. Am Ende einer Schulwoche kontrollieren Sie die Eintragungen Ihres Kindes auf Vollständigkeit und unterschreiben in der dafür vorgesehen Spalte. Das Klassenlehrerteam hält die geleisteten Unterschriften nach.

Das Navi ist **für die Schüler\*innen ein Dokumentationsmittel** für ihre erzielten mündlichen und schriftlichen Noten und die Themen der einzelnen Unterrichtsstunden.

Zu Beginn der Woche formuliert jede Schülerin, jeder Schüler ein Ziel, das bis zum Ende der Woche erreicht werden soll. Beim Festlegen und Formulieren des persönlichen Ziels geben die Klassenlehrer\*innen Hilfestellung.



### Projekttag

Wir führen jedes Schuljahr einen Projekttag mit der ganzen Schule durch, bei dem die Schüler\*innen die Möglichkeit bekommen, nach ihren Interessen und Neigungen in außerunterrichtliche Angebote zu schnuppern. Dieser Tag steht jeweils unter einem anderen Motto und wird vom Team der 3. Gesamtschule organisiert. Für Ihre Hilfe und Anregungen sind wir offen und dankbar. Vielleicht haben Sie sogar die Möglichkeit, ein Projekt anzubieten?





### Schulsozialarbeit (Natalia Oliveira Ruiz)

Die Schulsozialarbeit unterstützt und begleitet Kinder und Jugendliche bei Problemlagen oder in herausfordernden Lebenssituationen. Auch für Sie als Eltern ist die Schulsozialarbeit beratend und unterstützend da und hilft bei dem Kontakt mit außerschulischen Unterstützungssystemen (Jugendamt, Jobcenter etc.). Die Beratung und Begleitung durch die Schulsozialarbeit unterliegen der Schweigepflicht.



### Sekretariat

Frau Offers ist die Schulsekretärin der 3. Gesamtschule. Ihr Büro ist an Schultagen zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	7.45 Uhr	-	15.30 Uhr
Dienstag	7.45 Uhr	-	14.00 Uhr
Mittwoch	7.45 Uhr	-	14.00 Uhr
Donnerstag	7.45 Uhr	-	14.00 Uhr
Freitag	7.45 Uhr	-	12.30 Uhr

Telefonisch ist das Sekretariat unter der Nummer **05241 50528210** erreichbar.

Vor Unterrichtsbeginn nimmt Frau Offers die Anrufe der Eltern entgegen, wenn Schüler\*innen krankheitsbedingt nicht zum Unterricht kommen können. Bei Unfällen im Schulalltag steht sie mit Pflastern, Coolpacs und Körnerkissen hilfreich zur Seite. Eltern erhalten im Schulsekretariat Anträge für Schulwegtickets, zur Mittagsverpflegung oder zur Anmeldung in der Nachmittagsbetreuung. Vordrucke zur Beantragung von Leistungen durch Bildung und Teilhabe können ebenfalls dort abgeholt werden.



### Soziales Lernen – Zusammenwachsen

Demokratiebildung, gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung sind uns wichtig. Jeder in unserer Schule hat das Recht sich sicher zu fühlen, auf respektvollen Umgang und auf ungestörtes Lernen und Arbeiten. Damit und uns dies gelingt und alle von Beginn an gut zusammenwachsen, sich gegenseitig kennenlernen und ein Team werden können, führen wir in Jahrgang 5 eine **Kennenlernfahrt** mit dem Schwerpunkt „Klasse werden!“ und einen ersten Baustein aus dem **Sozialtraining** durch. In dem wöchentlichen **Klassenrat** und der regelmäßigen **Jahrgangversammlung** werden Klassenangelegenheiten, aber auch Ideen zur Schulentwicklung besprochen und abgestimmt, Unterrichtsprodukte präsentiert oder besondere Auszeichnungen verliehen.



### Teamschule

Das multiprofessionelle Team der 3. Gesamtschule setzt sich zusammen aus Lehrern der Sekundarstufen I und II, Sonderpädagogen und Sozialpädagogen. Jede Klasse hat ein **Klassenlehrerteam**. Dieses begleitet gemeinsam mit dem Jahrgangsteam ihre Schüler\*innen in der Regel bis zum Jahrgang 10. So werden alle zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder und Jugendlichen. Die jeweilige Klassenleitung ihres Kindes ist in allen schulischen Belangen Ihr Hauptansprechpartner.

Das **Jahrgangsteam** stimmt die Unterrichtsinhalte innerhalb des Jahrgangs ab und legt fest, welche Lernmethoden und Arbeitstechniken, wie z.B. Mappenführung und

kooperative Lernformen, von unseren Schülern\*innen nach einem bestimmten Zeitraum beherrscht werden sollen.



### **Tiergestützte Pädagogik**

Unser Schulhund Timmy wächst - wie unsere Schüler\*innen - heran und wird dabei zum Therapiehund ausgebildet. So kann er nach und nach in vielen Bereichen unserer pädagogischen Arbeit eingesetzt werden. Bisher machte er sich als Lautstärkereglung verdient, bewies Geduld als stiller Zuhörer bei Leseübungen, war eine Inspiration für das Schreiben von Elfchen und diente als Anschauungsobjekt für den Biologieunterricht. Nicht zuletzt sorgt er für Bewegung in den Pausen, wenn er mit seinem Hundedienst über die große Wiese flitzt.



### **Wettbewerbe**

Zu einem bunten und aktiven Schulleben gehört auch das Angebot und die Teilnahme an Wettbewerben. Dazu zählen z.B. der Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6, der Känguru-Mathematikwettbewerb, die Big Challenge oder sportliche Wettbewerbe. Die Schüler\*innen können nach ihren Interessen und Stärken Schwerpunkte setzen und sich in den Wettbewerben mit Kindern aus anderen Klassen und Schulen messen.



### **X-mas Gottesdienst**

Vor den Weihnachtsferien bereitet die Fachschaft Religion mit ihren Schülern\*innen einen Gottesdienst vor, zu dem Sie und weitere Familienangehörige herzlich eingeladen sind.

Eine Einladung dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit.



### **Ziele**

Wir haben uns als Team für unsere wachsende Schule und unserer pädagogischen Arbeit mit unserer Schülerschaft viele Ziele gesetzt.

Unsere Schüler\*innen formulieren jede Woche ihr persönliches Ziel in ihrem Navi. Darüber hinaus haben sie Ziele für ihren Schulabschluss.

Welche Ziele haben Sie für sich und Ihr Kind? Wie schaffen wir, diese Ziele gemeinsam zu erreichen? Wir wünschen uns, dass wir in einem regelmäßigen und konstruktiven Dialog stehen und uns beim Erreichen der Ziele gegenseitig unterstützen.



Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich durch diese Allee gehen und am Ende zufrieden auf den zurückgelegten Weg schauen.

